Größter Solarpark des Landes auf dem Fliegerhorst Oldenburg "gelandet!"

Ministerpräsident McAllester weiht das Mega-Solarkraftwerk am 28. Oktober 2011 ein

(ddp direct)Der Solarpark Ammerland mit rund 240 km Solarmodulen bricht gleich mehrere Rekorde. Mit einer Bauzeit von nur 8,5 Wochen bis zur betriebsbereiten Anlage von 21 MWp handelt es sich nach Angaben des erfahrenen Projektentwicklers Martin Bucher um einen Weltrekord. Ich habe in den letzten 12 Jahren keine schnellere Baustelle dieser Größe gesehen, so der Diplom Ingenieur aus Stuttgart. Die Anlage ist die größte im Land und weltweit die größte mit CIGS Modulen. Die Dünnschichtmodule von Q-Cells halten derzeit den Weltrekord im Ertrag bei den in Serie gefertigten Modulen. Die Komponenten wie Module, Wechselrichter, Gestelle sowie Generalunternehmen, Banken und Investoren stammen alle samt aus Deutschland. Es ist sicherlich nicht immer einfach gewesen gegen die übermächtige Konkurrenz aus Asien unseren sehr hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, meinte dazu der für die Komponentenauswahl und Beschaffung verantwortliche Geschäftsführer der Fa. Module24, Marc Weißmüller.

Das Projekt zeigt die hohe Leistungsfähigkeit der deutschen Solarindustrie auf. Noch vor wenigen Jahren belächelt, hat der Solarstrom im ersten Halbjahr 2011 mit einem Anteil von 3,5 Prozent am Brutto-Stromverbrauch erstmals die Wasserkraft überholt und ist damit auf eine ernst zu nehmende Größenordnung für die deutsche Stromversorgung angewachsen. Gleichzeitig wurden allein in den vergangenen fünf Jahren die Kosten halbiert. Schon 2013 wird Strom vom eigenen Hausdach günstiger als der, der meisten Haushaltsstromtarife.

Brisant - für das nicht als pro-solar verschriene Ministerium von McAllister aus dem Windland Niedersachsen: Schon in etwa 2 Jahren erreicht der netztechnisch einfachere Solarstrom aus großen Solarstromanlagen das Förderniveau von Windkraftanlagen auf dem Meer (Offshore) - eine Konkurrenz zeichnet sich ab.

Dort wo bisher die Kampfjets über die Piste donnerten produzieren heute rund 196.000 Solarmodulen ohne jegliche Emissionen still und friedlich ihren Beitrag zur Energiewende und damit auch zur Friedenssicherung indirekter Art. Der Strom reicht zur Versorgung von ca. 6.000 4-Personenhaushalten. Das Solarkraftwerk wird pro Jahr rund 14.300 Tonnen CO2 gegenüber dem konventionellen Strommix vermeiden. Zur Bindung dieser Menge CO2 würde man 1.600 ha im Wachstum befindlichen Wald pro Jahr benötigen!

Die Anregung der Gemeinde, die alte Militärliegenschaft für die Nutzung als Solarparkfläche frei zu geben, war nicht nur eine sehr ökologische und ökonomische Entscheidung sondern auch ein neuartiges Nutzungskonzept, von dem auch die Bundesrepublik finanziell profitiert. Seit der letzten Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes können Freilandanlagen nur noch auf Konversionsflächen errichtet werden. Damit rückte die vermeintlich wertlose mit Altlasten und Munitionsverdacht belegte Fläche in den Fokus von Unternehmen aus der Solarbranche. Den Zuschlag für die ausgeschriebenen Flächen bekam letztlich der Projektentwickler aus Stuttgart, er konnte belegen, dass er schon seit über 12 Jahren, als erstes am Markt, derartige Projekte erfolgreich entwickelt und vermarktet hatte. Über den Kaufpreis wird Stillschweigen bewart, doch blickt durch, dass Dank der sehr guten Einkaufskonditionen der Fa. Module24 und dem technisch ausgefeilten Konzept, trotz eines hohen Kaufpreises und verhältnismäßig geringer Sonneneinstrahlung, das Projekt auf solide Beine gestellt werden konnte.

Allgemeine Hintergrundinformationen sowie Zahlen und Fakten zum Markt gibt es unter:
http://www.energiediskussion.solarwirtschaft.de/

Graphiken, die auf anschauliche Weise Zusammenhänge zum Solarstrom verdeutlichen, gibt es unter:
http://www.solarwirtschaft.de/medienvertreter/argumente.html

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/81ivwo

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/alternative-energien/groesster-solarpark-des-landes-auf-dem-fliegerhorst-oldenburg-gelandet-66867

=== 21 MWp Solorpark Ammerland (Bild) ===

Dort wo bisher die Kampfjets über die Piste donnerten produzieren heute rund 196.000 Solarmodulen ohne jegliche Emissionen still und friedlich ihren Beitrag zur Energiewende und damit auch zur Friedenssicherung indirekter Art. Der Strom reicht zur Versorgung von ca. 6.000 4-Personenhaushalten.

Shortlink:
http://shortpr.com/e1qapo

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/21-mwp-solorpark-ammerland

Pressekontakt

Martin Bucher Projektentwicklungen

Herr Martin Bucher
Chopinstraße 64
70195 Stuttgart

info@martin-bucher.de

Firmenkontakt

Martin Bucher Projektentwicklungen

Herr Martin Bucher
Chopinstraße 64
70195 Stuttgart

martin-bucher.de
info@martin-bucher.de

=== Martin Bucher Projektentwicklungen ===

Als Vater der Freiflächen-Solarprojekte ist Martin Bucher maßgeblich an der Entwicklung und am Erfolg der größten Solarparks beteiligt. In seiner Funktion als Gründer und Vorstandsvorsitzender einer Projektgesellschaft im Bereich der Erneuerbaren Energien hat er über viele Jahre seine Kompetenz bewiesen und das Vertrauen von Flächen-Anbietern, Gemeinden, Projektpartnern und Investoren gewonnen. Bereits vor über 12 Jahren hat er die ersten Solarparks weltweit entwickelt und realisiert. Darunter mehrere Weltrekorde und Meilensteine der Solargeschichte. Die Entwicklungsarbeit von der Sicherung und Erschließung eines Standortes bis hin zu innovativen Finanzierungskonzepten (wie den ersten Bürgerkraftwerken und Solarfonds) gehören zu seinen Tätigkeitsfeldern. Als herstellerunabhängiges Unternehmen arbeitet er Vertrauensvoll mit unterschiedlichen Systemintegratoren zum Bau der schlüsselfertigen Anlagen zusammen.

=== Module24 GmbH & Co. KG ===

Module24 GmbH & Co KG, gegründet 2005, hat sich in wenigen Jahren zu einem zuverlässigen Partner für Investoren, Banken sowie Betreibern solarer Anlagentechnik entwickelt.

Der Erfolg von Module24 beruht auf absoluter Verlässlichkeit und dem Umfang seiner Leistungen. Unabhängig und damit völlig neutral werden private und gewerbliche Investoren beraten und deren Interessen im Blick behalten. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern entwickelt Module24 Anlagemodelle mit attraktiven Renditemöglichkeiten, wobei das wichtigste Augenmerk der Anlagenqualität gilt. Dies ist jedoch nur einer der Leistungsbausteine. Ein anderer ist die technische Begleitung und Betreuung von Projektpartner als Betreiber solartechnischer Anlagen. Gemeinsam mit ihnen werden ökologisch sinnvolle Konzepte in die Tat umgesetzt.

Webseite: www.module24.de

Anlage: Bild